



OÖ. Landesmeisterschaft 2016 im Turnierschach

vom 18. bis 26. März 2016, Gasthof Neubauerhof, 4063 Hörsching, Neubau | Bild, Grafik, Layout: Gerald Huemer

54 Schachspieler, darunter 1 Dame und einige Spieler aus Niederösterreich fanden sich bei Schönwetter im Gasthof Neubauerhof in Hörsching ein, um dort bei der heurigen Landesmeisterschaft mitzuspielen. Unter 3 Titelträgern befanden sich noch etliche andere elostarke Schachspieler, die um den begehrten Titel mitkämpften.



ber was er derzeit drauf hat. Marcel Auinger's Remis gegen Gerhard König ist auch nicht von schlechten Eltern.

Ebenfalls überraschen konnten noch Günter Rauscher, mit seinem Unentschieden gegen Günter Almer und im Duell Franz gegen Franz hielt Grünwald das Remis gegen Zauner.

Runde 1:

Erfreulich ist, dass vom veranstaltenden Verein gleich 14 Spieler mit von der Partie sind. Überraschungen gab es auch nicht gerade wenige zu sehen. Wegner Peter schlug z.B. Florian Charaus, Hans Peneder verlor überraschend gegen Karl Deleja-Hotko. Auch das Remis von Gerhard König gegen Christoph Zauner kann sich sehen lassen. Helmut Wöss überraschte auch mit seiner Punkteteilung gegen Gerald Haas. Zur Freude der Hörschinger gewann Marcel Auinger gegen Bernhard Hölzl.

So zahlreich die Überraschungen auch waren, so gastfreundlich ging auch die Bewirtung im Gasthof Neubauerhof über die Bühne. Nach einem gemütlichen Schachausklang bei kräftigen Analysen einiger Partien nahm der Abend sein Ende.

Runde 2:

Viele spannende Partien ließen auch auch Peter Wegner zeigte mit der wieder einige Überraschungen zu. Punkteteilung gegen Gernot Gru-



Niko Kretz remisierte sensationell gegen Peter Freimüller. Einen rabenschwarzen Tag erwischten Hans-Dieter Wiesner und Roland Posch gegen Wilhelm Lange bzw. Leopold Surtmann.

Karl Deleja-Hotko bewies heute wieder seine Form und remisierte problemlos Christian Plencner ab und auch Peter Wegner zeigte mit der Punkteteilung gegen Gernot Gru-

Martina Amritzer schaffte mit ihrem fulminanten Sieg gegen Erwin Grund die Topsensation des Tages. Blac Soljic setzte zu guter Letzt noch einen halben Zähler gegen Fritz Haugsberger drauf.

Trotz zahlreicher unerwarteter Resultate haben die heute gefallenen Favoriten morgen eine neue Chance. Gekämpft wird bis zum Umfallen.





Da gab es auch (wie schon in den 3 Runden zuvor) die Duelle der Kleinen, die gegen die Großen punkteten. Im Duell der Hörschinger konnte Niko Kretz (wie schon gegen Peter Freimüller) Remis halten. In der nächsten Hörschinger Paarung schaffte Herbert Strauß eine verdiente Punkteteilung gegen Gerald Haas.

Gerhard Watzinger und Christian Fugger trennten sich ebenfalls "friedlich". Hat Peter Wegner vor den Titel zu holen? Richtig, er gewann dieses

Runde 3:

Das erste Drittel der LM ist um. Die dritte Runde wurde ausgetragen. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden die Schachuhren in Gang gesetzt. Ein Highlight dieser Runde war ein sogenannter "Max Lange", genauer gesagt die Paarung zwischen Wilhelm Lange gegen Max Müller. Der Favorit Müller konnte sich problemlos durchsetzen.

Tja und nun suchen Sie sicherlich nach den Erfolgen der Kleinen gegen die Großen. Auch die gab es wieder. Wegner Peter spielt weiterhin ein starkes Turnier und remisierte Niko Kretz ab. Überraschung Nr. 2 ist die Niederlage von Peter Weiß gegen Gerhard Watzinger.

Bernhard Hölzl musste gegen Dietmar Mühlböck auch Haare lassen. Günter Rauscher konnte gegen Franz Zauner auch aus dem Vollen schöpfen.

Was gab es sonst noch zu vermelden? So manche Raucher vergeudeten Ihre Bedenkzeit beim Glimmstängel.

4. Runde:

Bald ist Halbzeit!

Die Zeit vergeht viel zu schnell, die 4. Runde wurde ausgetragen, in der 5. Runde ist dann zur Hälfte der Partien die Halbzeit des Turniers!



Was brachte diese 4. Runde so mit sich? Ehrlich erkämpfte Remisen an den beiden Spitzenbrettern zwischen Max Müller und Florian Mostbauer, sowie Florian Sandhöfner und Wolfgang Wadsack.

Mal wieder. Das Opfer war Günter Almer. Marcel Auinger schaffte ein Beachtliches X gegen Fritz Haugsberger und Gerhard König gegen Peter Weiss.





Marcels Vater Markus Auinger brillierte mit seinem Sieg gegen Thomas Wadsack.

5. Runde:

Die Spitze ist total gleichauf! Gleich 8 Spieler halten bei 4 Punkten aus 5 Partien. Eine spannende 2. Turnierhälfte der LM ist zu erwarten.

Auf Brett 1 (Florian gegen Florian) Mostbauer gegen Sandhöfner wurde taktisch klug sofort das Unentschieden vereinbart. Das 2. Brett war zwi-





Peter Adam verlor gegen den höher eingeschätzten Walter Schaller nicht! Auch einige Kiebitze suchten den Neubauerhof auf, manche von Ihnen vertrieben sich die Zeit bei etlichen Blitzpartien.

Für die morgige 6. Runde erwartet man heiße Schlachten auf den ersten 4 Brettern, die wohl eine Vorentscheidung bringen könnten.

6. Runde:

2 Drittel der LM sind vorbei!

Die 6. Runde der OÖ LM bescherte uns wieder etliche spannende Paarungen. Sehr viel Pech hatte Christian Plencner gegen Andreas Tauber. Nach nur 5 Zügen läutete das Handy, was sofortigen Partieverlust bedeutete. Andreas sorgte somit für die 1. Überraschung des Tages.

schen WW und MM, genauer gesagt Wolfgang Wadsack gegen Max Müller schon viel länger besetzt, ehe es auch dort zur Punkteteilung kam.

Wadsack Wolfgang - Mueller Max

1.e4 c5 2.c3 d5 3.exd5 Dxd5 4.d4 Sc6 5.Sf3 Lf5 6.dxc5 Dxd1+ 7.Kxd1 0-0-0+ 8.Ke1 e5 9.Le3 Sf6 10.Lb5 Sg4 11.b4 Le7 12.Sbd2 Ld3 13.a4 e4 14.Lxd3 Txd3 15.Sxe4 f5 16.Sd6+ Lxd6 17.cxd6 Te8 18.Td1 Txd1+ 19.Kxd1 Txe3 20.fxe3 Sf2+ 21.Ke2 Sxh1 22.b5 Sd8 23.Se5 Se6 24.c4 Sc5 25.a5 Se4 26.d7+ Kc7 27.a6 bxa6 28.bxa6 Sc5 29.Sc6 Sxd7 30.Sxa7 Kb6 31.Sb5 Kxa6 32.Kf1 Se5 33.Sd4 ½-½

Wieder ist es Niko Kretz, der ein starkes halbes Pünktchen, dieses Mal gegen Christian Plencner einfahren konnte. Sensationell gewann Dietmar Mühlböck mit den schwarzen Steinen gegen Franz Lachmair Sen. und das X von Helmut Wöss gegen Peter Weiss kann sich auch sehen lassen.



- - -



Auf den vorderen Brettern wurde hart gekämpft, Roland Posch konnte (leicht überraschend) gegen den Turnierfavoriten Florian Mostbauer eine verdiente Punkteteilung erspielen.

Karl Deleja-Hotko bestätigt weiterhin seine gute Form und konnte gegen Christian Fugger auch den Punkt teilen.

Markus Auinger gewann überraschend und verdient gegen Fritz Haugsberger. Egon Danningers Sieg gegen Erwin Rauscher war auch nicht von vorn herein zu erwarten.

Es führt nun Florian Sandhöfner vor Wolfgang Wadsack mit 5 Punkten vor 5 Spielern mit 4 1/2 Punkten.

Für die 7. Runde wurden interessante Paarungen ausgelost, brisante Duelle werden erwartet.

7. Runde:

Nur 2 Runden fehlen zum Titel. Es gibt fast eine Kopie von der 6. Runde. An den Spitzenbrettern (zwischen Christoph Zauner und Florian Sandhöfner, sowie Wolfgang Wadsack gegen Roland Posch) wurde jeweils der Punkt geteilt. Durch Florian Mostbauers Sieg gegen Josef Nußbaumer sind 3 Spieler mit 5 1/2 Punkten aus 7 Runden in Führung, gefolgt von 6 Spielern mit 5 Punkten. Scheint das Turnier einen sehr interessanten Ausklang zu nehmen.

Sehr überraschend kam, dass Peter Freimüller gegen Andreas Tauber mit "Weiß" verlor! Jordan Boksinski kam gegen Wilhelm Lange über ein mageres Unentschieden nicht hinaus.

Markus Auinger spielt weiterhin ein gutes Turnier und erreicht den Halben gegen Franz Lachmair Sen.

Auf Brett 15 schlug die Bombe ein. Gerhard König spielte nicht nur mit einem König mehr (Sein Gegner, er und der eigene König waren auf



dem Schachbrett anwesend), nein sein Gegner Sebastian Bauer spielte schon von vorn herein mit einem Bauern mehr. 17 Bauern gab es also zu zählen. (Nicht) überraschend setzte sich der Mehrkönig gegen den Mehrbauern durch.

Adam spielte nicht gegen Eva, dafür aber gegen Thomas Wadsack remis. Die Abwesenheit von Günter Almer nutzte Marcel Auinger für einen kampflosen Sieg. Egon Danninger nutzte einen schlechten Tag von Martina Amritzer zum Gewinn seiner Partie.

Die oberösterreichische Ehre rettete der 93-jährige Erwin im Kampf der Rauschers. Erwin gewann gegen Günter. Bravo.

8. Runde:

Es geht in die entscheidende Turnierphase. Am Karfreitag wurde die 8. und somit vorletzte Runde um 18.00 Uhr im Gasthof Neubauerhof in Hörsching ausgetragen.

Florian Sandhöfner gewann gegen Max Müller und benötigt in der morgigen 9. Runde nur noch ein Remis gegen Roland Posch, um den Titel unter Dach und Fach zu bringen.

Wolfgang Wadsack und Florian Mostbauer schenkten einander nichts, hier gab es dennoch keinen Sieger. Christoph Zauner schlug Hans-Dieter Wiesner eher glücklich und Roland Posch schenkte Christian Fugger einen Bauern und überrollte Ihn dann mit einem totalen Angriff.





Steidl überraschend Haare lassen. Dietmar Mühlböck schaffte in einer verloren geglaubten Partie gegen Peter Wegner einen sensationellen Sieg. Can Ergencs Unentschieden mit schwarz gegen Sebastian Bauer ist auch überraschend.

Zuseher, in Form von Kiebitzen, die beim Zusehen einiger Analysen Fehler machten.

als 2. und somit Vizelandesmeister an. Bronze ging mit dem 3. Rang an Florian Mostbauer. Alle 3 Titelträger dieser Landesmeisterschaft konnten die Plätze 1 bis 3 belegen.

Sehr überraschend kommen die Ränge 4 und 5, welche Christoph Zauner Was gab es sonst noch? Etliche und Roland Posch belegten. Roland (auch im Vorjahr 5.) wurde somit auch bester Spieler des veranstaltenden Vereines. Max Müller landete mit starken 6 Punkten auf Rang 6. 7. wurde

Gerald Haas musste gegen Gerhard der Amstettner Wolfgang Wadsack Peter Freimüller, 8. Martin Schneider, 9. Jordan Boksinski, 10. Hans-Dieter Wiesner.

> Überraschungspreise für die Sensation der jeweiligen Runden gab es auch. Ein Damenpreis für die beste Dame Martina Amritzer und den ältesten Teilnehmer Erwin Rauscher durften nicht fehlen.

> Mit Niko Kretz, Sebastian Bauer, Marcel Auinger, Andreas Tauber und Thomas Wadsack waren auch einige Jugendspieler bei der LM dabei.

> Ein Dank gebührt den freiwilligen Helfern des Schachvereines Hörsching, der Turnierleitung und Brigitte Weinbergmair und Team. Ohne diesen Personen hätte es keine Landesmeisterschaft in Hörsching gegeben.

> Auch die anwesenden Kiebitze und Zuseher waren phantastisch. Manche kamen auch (und dies oft zahlreich) von weiteren Regionen Oberöster-

> Frohe Ostern wünscht Ihnen der Veranstalter dieser mehrtägigen Schachveranstaltung und besuchen Sie uns wieder einmal! Und was die Leser dieser und auch dieses Berichtes betrifft: Ich halte Sie schon nicht mehr länger auf!

Rundenbericht von: Roland Posch



9. Runde:

Am heutigen Karsamstag standen auf jedem Brett im Turniersaal vor Spielbeginn jeweils 2 Könige und es lagen auch 2 Ostereier dort. So manche Turnierteilnehmer gewannen beim Eierpecken ihr Spiel.

Nun aber zum Sportlichen: Florian Sandhöfner ist Landesmeister 2016! Nach einem Remis gegen Roland Posch in der alles entscheidenden Runde schaffte er mit 7/9 ungeschlagen diesen grandiosen Titel.

Einen 4-er Block 6 1/2 Punktler führt





Schach ist das Spiel der (fast) unbegrenzten Möglichkeiten. Das zeigte sich einmal mehr in der folgenden Partie der 6. Runde der OÖ. Landesmeisterschaft 2016, die zweifellos das Tagesgespräch dominierte:

Nußbaumer Josef - Hoelzl Bernhard

Professor Nußbaumer führt eine scharfe Klinge. Auch hier hatte er mit schwungvollem Angriffsspiel den schwarzen König in eine ausweglose Lage gebracht:

1.e4 c6 2.c4 e6 3.Sc3 d5 4.exd5 cxd5 5.cxd5 exd5 6.d4 Sf6 7.Sf3 Sbd7 8.Lb5 a6 9.La4 b5 10.Lb3 Sb6 11.0-0 Le7 12.Dd3 0-0 13.Lg5 Sc4 14.Tab1 Le6 15.Lc2 g6 16.De2 Te8 17.h3 Lf8 18.Se5 Lg7 19.Tfe1 Db6 20.Df3 Dxd4 21.Lxf6 Sxe5 22.Txe5 Dd2 23.Te2 Dh6 24.Lxg7 Kxg7 25.Tbe1 Ted8 26.Dg3 d4 27.Se4 Lc4 28.De5+ Kf8 29.Dh8+ Ke7 30.Sc5+ Lxe2 31.Txe2+ Kd6 32.Dxd4+ Kc6 33.Le4+ Kb6 34.Sa4+ Ka5 35.Dc3+ b4



Weiß am Zuge kann, wie leicht ersichtlich, mit 36.Dc5+ Kxa4 37.Lc6# in zwei Zügen mattsetzen.

Doch der Anziehende verwechselte die Züge und ergriff den Läufer (!), um den Springer zu decken und Matt zu drohen. In diesem Moment bemerkte er mit Entsetzen, dass seine Dame angegriffen war. Er stellte den Läufer auf e4 zurück und versank in tiefes Nachdenken.

Großes Aufsehen unter den Kie-



bitzen, als sich herumsprach, dass Weiß den Läufer berührt hatte. Günter Mitterhuemer sah als Erster, dass 36. Lc6 (!) nach 36. ... bxc3 37. Te5+ Kb4 38. Te4+ zum Dauerschach führt.

Doch Prof. Nußbaumer spielte 36.Lc2!. Flugs nahm Schwarz die Dame, doch nach 36. ... bxc3 37.Te5+ Kb4 38.a3+ Kc4 39.Tc5+ Kd4 40.bxc3# entstand zum Gaudium der Kiebitze ein studienartiges Matt und Weiß hatte den hochverdienten Punkt eingefahren. 1-0

Das "Damenopfer" erwies sich damit als korrekt, wenn auch keineswegs beabsichtigt!

Nachsatz:

Ganz korrekt war es freilich nicht, denn mit 36. ... Dc1+ 37.De1 (37. Te1 bxc3 38.Txc1 cxb2; 37.Kh2 Df4+ 38.g3 bxc3 39.gxf4 cxb2) 37...

Dxe1+ 38.Txe1 Te8 konnte Schwarz das Matt vermeiden. Weiß hat Vorteil, aber entschieden ist noch nichts.

Aber wer denkt denn schon an solche Züge, wenn er gerade "von den Toten auferstanden" ist (passend zur Osterzeit), weil der Gegner offensichtlich die Dame eingestellt hat.



Bericht von Peter Stadler





Endtabelle nach 9 Runden

Rg.		Name	Verein	Elo	EloI	EloN	Land	Pkt.	Wtg1
1	FM	Sandhöfner Florian	Ask St. Valentin	2220	2201	2220	AUT	7	37,5
2	CM	Wadsack Wolfgang	Askoe Leonding	2163	2163	2131	AUT	6,5	36,5
3	CM	Mostbauer Florian	Union Ansfelden	2236	2236	2186	AUT	6,5	36
4		Zauner Christoph	Spg. Sauwald	1999	1999	1972	AUT	6,5	33,5
5		Posch Roland	Sv Hörsching	2067	2067	1984	AUT	6,5	33
6		Mueller Max	Sv Spartakus Linz	2116	2116	2079	AUT	6	34
7		Freimueller Peter	Sv Hörsching	2109	2109	2044	AUT	6	31
8		Schneider Martin	Union Ansfelden	2070	2070	1907	AUT	6	31
9		Boksinski Jordan	Sv Hörsching	2062	2062	2056	GER	6	31
10		Wiesner Hans-Dieter	Sv Hörsching	2101	2101	2039	AUT	6	30,5
11		Steidl Gerhard	Sv St. Georgen/Gusen	1782	1782	1717	AUT	6	25
12		Gruber Gernot Ing.	Sg Vöcklabruck	1962	1962	1891	AUT	5,5	26
13		Charaus Florian	Ask Nettingsdorf	2045	2045	2022	AUT	5,5	25
14		Fugger Christian	Ask Nettingsdorf	1924	1924	1823	AUT	5	29
15		Nußbaumer Josef Prof.	Sg Vöcklabruck	1949	1949	1821	AUT	5	28
16		Tauber Andreas	Sk Voest Linz	1817	1817	1793	AUT	5	28
17		Kretz Nikolaus	Sv Hörsching	1873	1873	1810	AUT	5	27,5
18		Deleja-Hotko Karl Ing.	Ask St. Valentin	1669	1669	1664	AUT	5	27
19		Haas Gerald	Sv Hörsching	1935	1935	1850	AUT	5	25
20		Strauss Herbert	Sv Hörsching	1766	0	1766	AUT	5	24
21		Watzinger Gerhard	Sg Vöcklabruck	1706	0	1706	AUT	5	22,5
22		Grund Erwin	Linzer Schachverein	1747	1747	1647	AUT	5	20,5
23		Lange Wilhelm Ing.	Union Ansfelden	1893	1893	1779	AUT	4,5	28,5
24		Surtmann Leopold	Askoe Leonding	1848	1848	1788	AUT	4,5	27,5
25		Mühlböck Dietmar	Esv Askö Westbahn Linz	0	0	0	AUT	4,5	23,5
26		Lachmaier Franz Sen.	Esv Askö Westbahn Linz	1800	1800	1660	AUT	4,5	22,5
27		Auinger Markus	Sv Hörsching	1482	0	1482	AUT	4,5	19,5
28		Wadsack Thomas	Sv Amstetten	1787	1787	1633	AUT	4,5	19
29		Wegner Peter	Ask St. Valentin	1679	1679	1629	AUT	4	23,5
30		Hoelzl Bernhard	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1814	1814	1711	AUT	4	21
31		Spitzl Robert	Sc Ottensheim	1752	1752	1648	AUT	4	20
32		Bauer Sebastian	Sv Hörsching	1894	1894	1653	AUT	4	19
33		König Gerhard	Sv Hörsching	1654	1654	1422	AUT	4	19
34		Schaller Walter	Union Hartkirchen	1654	1654	1566	AUT	4	17,5
35		Adam Peter	Sv St. Georgen/Gusen	1528	1528	1421	AUT	4	16







Rg.	Name	Verein	Elo	EloI	EloN	Land	Pkt.	Wtg1
36	Ergenc Can	Linzer Schachverein	1644	1633	1644	TUR	4	15,5
37	Zauner Franz	Sv Urfahr	1736	1736	1533	AUT	3,5	15
38	Haida Johannes Wolfgang DI.	Sv Amstetten	1502	1502	1358	GER	3,5	14,5
39	Plencner Christian	Sv Steyregg	1998	1998	1901	AUT	3	22,5
40	Auinger Marcel	Sv Hörsching	1386	0	1386	AUT	3	19
41	Haugsberger Fritz	Sc Region Vöcklatal	1722	1722	1604	AUT	3	16
42	Woess Helmut	Union Hartkirchen	1634	1634	1464	AUT	3	15,5
43	Amritzer Martina	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1489	1489	1379	AUT	3	13,5
44	Rauscher Günter	Sv Amstetten	1492	1492	1203	AUT	3	13
45	Danninger Egon	Askoe Leonding	1294	0	1294	AUT	3	12
46	Rauscher Erwin	Asv Linz	1527	1527	1251	AUT	2,5	11
47	Weiss Peter DI.	Askoe Leonding	1917	1917	1613	AUT	2	14,5
48	Almer Guenter	Spg. Vorwaerts/Msv Steyr	1778	1778	1695	AUT	2	13
49	Weber Karl	Sc Ottensheim	1650	1650	1553	AUT	2	10
50	Peneder Hans Mag.	Asv Linz	2005	2005	1960	AUT	1,5	11
51	Gruenwald Franz	Sv Hörsching	1455	1455	1250	AUT	1,5	6
52	Höbarth Günter Ing.	Sv Hörsching	1923	1900	1923	AUT	1	9
53	Reininger Siegfried	Sv Urfahr	1313	0	1313	AUT	1	4
54	Soljic Blaz	Schach Kultur Wels	1458	0	1458	CRO	0,5	4







